

En Web kümmt tostann: Links

Dat Besünnere an Websieden un överhaupt de Sinn un Zweck vun't WWW sünd de Hyperlinks, kort: Links. Eerst dör jüm warrt dat en Weev, en „Web“. Wi warrt nu uns Finchen-Siet to en richtigen lütten Web utbuun un dat ok mit anner Delen vun't grote „weltwiede Weev“ World Wide Web verbinnen.

Wat is denn en Hyperlink?

Hyperlinks warrt mehrst kort Links nööm't. „Link“ bedüüd op Platt Verbinning, „Hyperlink“ bedüüd Hyperverbinning, Över-Verbinning. Dat meent avers datsülve: In en Websiet is en Link en Stück Text orrer en Bild, 'neem en Verbinning na en annere Websiet achter stekt. Düsse annere Websiet kann desülvige Homepage tohöörn, orrer se kann an't annere Enn vun de Welt wahren – dat maakt keen Ünnerscheid.



**Op'n Link (Hyperlink)
wiesen verwandelt den
Mauswieser in en Hand**

Se warrt en Link wies, wenn Se mit de Muus op wiest: De Muuswieser warrt to en Hand mit utreckten Wiesfinger. Wenn Se op dat Link klickt, warrt swupps de annere, „verlinkte“

Websiet apen maakt! So sünd de Websieden op de hele Welt to en Weev verbunnen, un dat is ok de Keern vun't so nöömte *Surfen*.



De Ünnersieden

Finchens Homepage schall veer Sieden hebben: de Startsiet, een Siet, de Finchen ehr Revier wiest, een Siet, de ehr Brood un den Amselhahn vörstellt, un een Siet, 'neem de schönsten Webadressen to dat Thema Amseln tosaamdregen warrt. De drie letzten Sieden nööm ik „Ünnersieden“, wioldat se nich de Startsiet sünd. Se schallt avers vun de Startsiet ut apen maakt warrn könen – wi warrt jüm also op de Startsiet verlinken. Dorto hebbt wi dor ja de Optelln maakt.

Niege Sieden

Wi brukt nu en niege lerrige Siet.

Niege Siet

- Klickt Se op dat Symbol **Neue normale Seite erstellen**. 
- Se kriggt automaatsch en niege lerrige Siet mit den Naam Seite1.htm. Dat seht Se baven in dat nieg opdükte Register. Dor köönt Se ok twüschen ünnerscheidliche apene Sieden ümschalten. Jüst nu sünd bloots index.htm un Seite1.htm apen.
- Op de lerrige Siet blinkt de Schrievmarke. Schreevt Se nu **Finchens Revier** – orrer wat Se süß geern dor stahn hebbt. Dat schall bloots en Aart Platzholler ween; gestalten daat wi de Siet later.
- Nu schall de Siet bloots noch spiekert warrn. Klickt Se op den **Speichern**-Knoop  spiekert Se de Siet ünner den Naam revier.htm in densülvigen Ordner as index.htm.

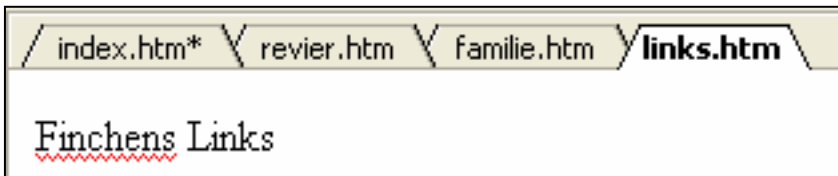


Dat Siedenregister an'n bövelsten Rand vun'n Arbeitsbereich

Nu haalt Se sik noch en lerrige Siet, op de Se **Finchens Familie** schreevt, un spiekert de ünner den Naam familie.htm in'n sülvigen Ordner. Un denn dat Ganze nochmal – dütmaal schreevt Se **Finchens Links** un spiekert ünner den Naam links.htm.

Se köönt natüürlich ok anner Naams geven, vörutsett, Se passt op de Bedingen för Dateinaams in't Web, de wieder baven bespraken wöörn. De Ünnersieden sünd keen Startseiten, se dröfft also nienich index.htm heten, man jichtenswie anners.


Nu hebbt Se al en lütte Familie vun Sieden tosaamstellt. De schallt nu merrnanner verlinkt warrn.

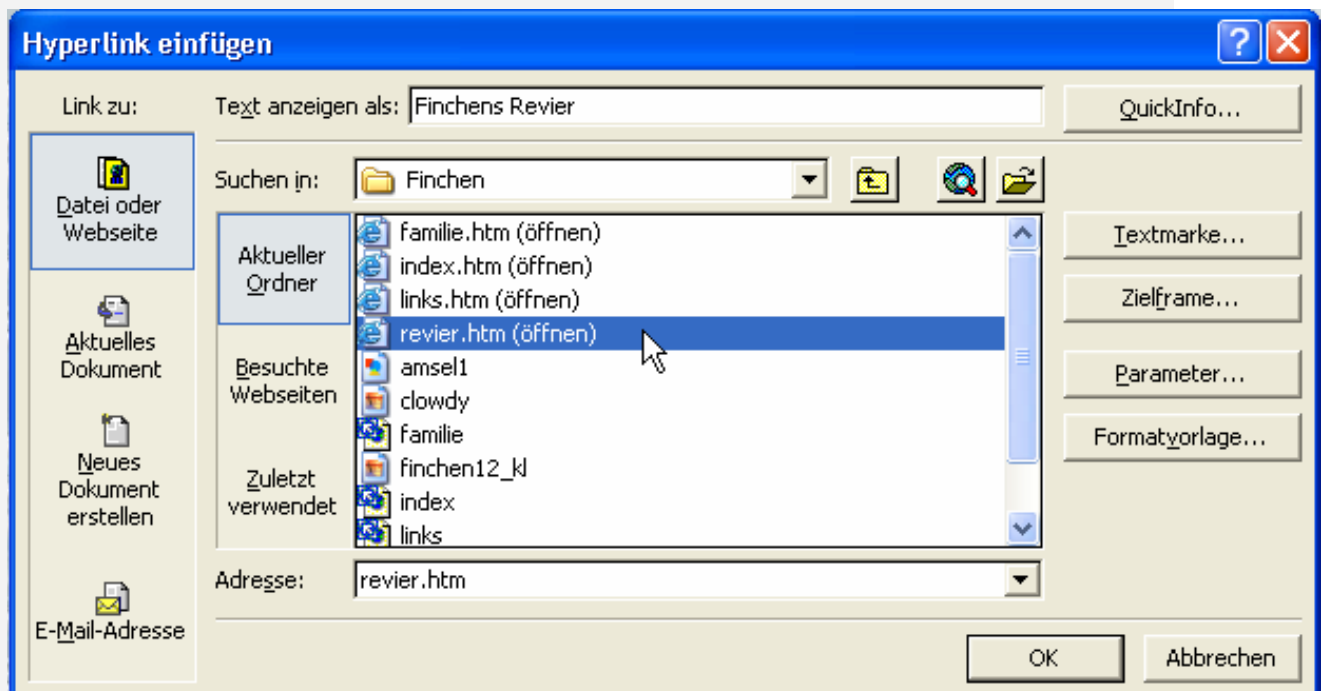
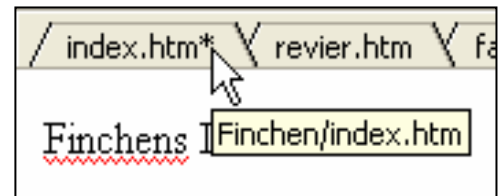


Düsse veer Sieden sünd de ganze Homepage. Dor fehlt bloots noch de Links.

Links op de Startseite setzen

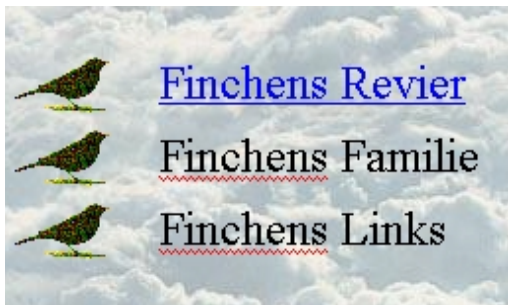
En Link setzen

- Wesselt Se trüch op de Siet index.htm. Dorto klickt Se baven in't Register de Lasch an.
- Hier steiht de Optelln mit de Beteknen vun'e Ünnersieden. Markeert Se sik nu in'n ersten Punkt vun't Optelln de Wöör **Finchens Revier**.
- Klickt Se op de Symbolliest op dat Symbol **Hyperlink einfügen**. 
- Dat Dialogfenster **Hyperlink einfügen** maakt sik apen. Bi **Suchen in:** schull de Ordner stahn, 'neem all Ehr Dateien to düsse Homepage in liggt; wenn de Ordner dor nich vun sülvt steiht, maakt Se em apen.



De Hyperlink-Dialog

- Wat de annern Instellungen in düssen Dialogg sünd, de schulln liekso as in düt Bild ween: Buten links is **Datei oder Webseite** utwählt, wat rechts dorvun **Aktueller Ordner**. Normalerwies is dat allens automaatsch richtig; man wenn nich, denn stellt Se dat in.
- Dor, 'neem den Ordner sin Inhalt to sehn is, staht ok de Naams vun SeEhr Datein. Snappt Se sik nu revier.htm, markeert Se düssen Dateinaam un bestätigt Se mit **OK**. (En Dupelklick op den Dateinaam geiht ok!)



Trecht un klaar! Dat eerste Link is sett. De Wöör, de Se markeert harrn, sünd nu blaag un ünnerstreken.

De eerste Listenindrag is al 'n Link, de annern noch nich

An't best spiekert Se gau dör'n Klick op den **Speichern**-Knoop. 

Eerstes Link testen

Nu warrt surft! Un twoors op SeEhr egen Siet.

Surfen in de Vörschau


- Wesselt Se mit dat Ansichten-Register    nern in de **Vorschau**.
- Klickt Se op dat Link [Finchens Revier](#)!
- De Revier-Siet warrt apen maakt. Op de Lasch vun't bövelste Register blifft dorbi index.htm stahn, dat is avers egaal.

So geiht dat. SeEhr Link funkscheneert ok in't Web, wenn düt hier klaargahn is. Nu avers wedder an de Arbeit!

- Wesselt Se mit dat Ansichten-Register    nern trüch in de Ansicht **Normal**.
- De Siet index.htm warrt nu wedder in'n Bearbeitungs-Modus wiest. Kann wiedergahn, wi sett de restlichen Links.

De twee neegsten Links

Dat schull nu gau bi Se Routine warrn:

- Markeert Se sik de Wöör vun'n tweeten Optelln-Indrag,
- klickt Se op dat **Hyperlink einfügen**-Symbol 
- un verbinnt Se de markeerten Wöör mit de tohöörn Datei familie.htm.

Un liekso bi'n drüdden Optelln-Punkt.

Test Se jümmers dat Link mit de **Vorschau**! Un denn: Spiekern nich vergeten!

Link lila?

„Frische“ Links seht standardmäßig blaag ut. Wenn Se en Hyperlink avers al mal anklickt hebbt un denn wedder op de Siet mit dat Link kiekt, denn is dat violett. Düsse Standard-Farbcode is in't Internet wied begäng.

Se köönt de Linkfarv ok sülvn bestimmen, wenn Se man einfach in de **Normal**-Ansicht den Text markeert un em mit dat Symbol **Schriftfarbe** en Schriftfarv towiest. De blifft denn ok bestahn, wenn dat Link benütt woor.

En Schriftfarv köönt Se op de normale Schrift un ok op Links „op-formateern“



Dormit is dat lütte egen Web binah trecht. Wi dreevt de Forschung mit de Links avers noch beten wat wieder. Dat gifft noch mehr Sorten Links kennen to lehren!

En Email-Link

Se kennt dat wiß, dat een ut dat WWW rut ok en Email an Lü schicken kann. Dorto brukt een mehrst bloots op en Knoop – en Link – op en Websiet klicken. Man würllich sünd düsse Email-Links ok bloots Hyperlinks.

Nu schall ünner dat Bild vun Finchen en Email-Link inföög't warrn.

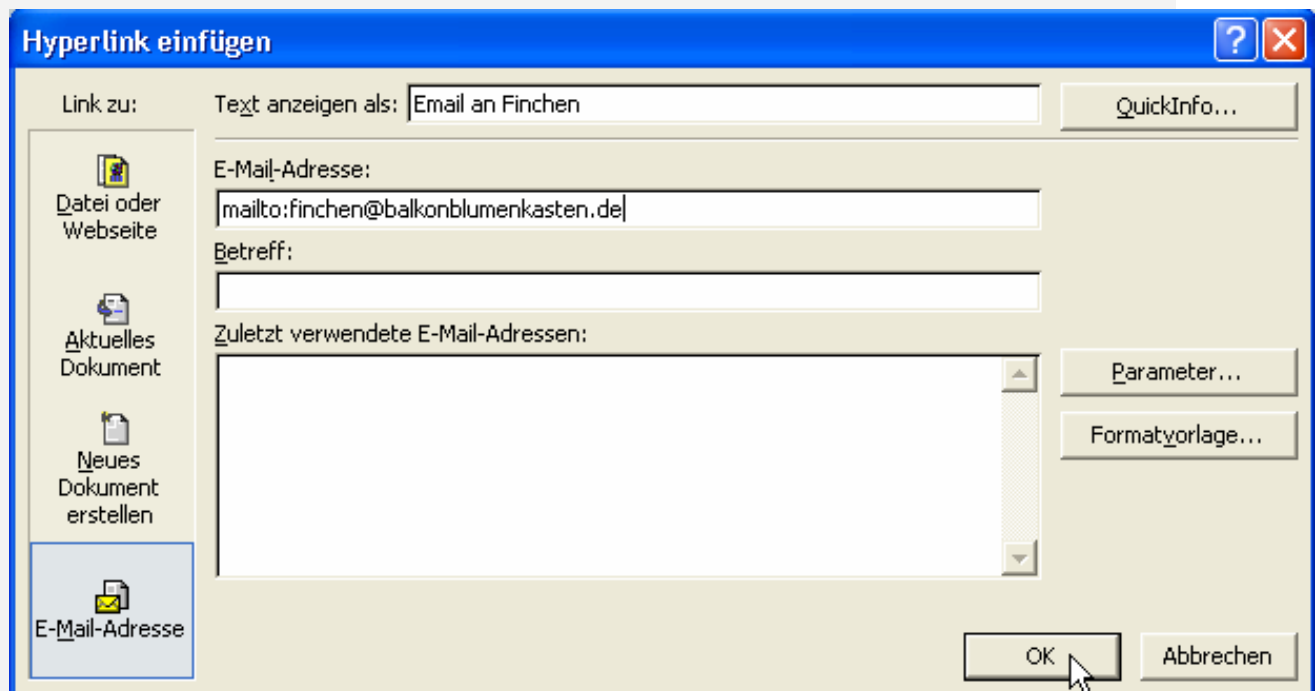
Email-Link infögen

- Gaht Se ünner dat Bild vun Finchen. Haalt Se sik en zentrierten lerrigen Afsatz, wenn dat nich al vun sülvn so is.
- Schreevt Se `Email an Finchen`.



So süht de Startsiet beherto ut; nu kümmt dat Email-Link dorto

- Markeert Se de Wöör **Email an Finchen**.
- Klickt Se op dat **Hyperlink einfügen**-Symbol. 
- Dat Dialogfenster kennt Se ja al. Nu ännert sik avers wat. Klickt Se as erstes ganz links nernn op **E-Mail-Adresse**!
- Foorts ännert sik de ganze Rest vun't Dialogfenster. Veer witte Reegn düükt rechts op, 'neem Se wat intippen köönt. Laat Se de eerste so, as se is. In de tweete tippt Se de Emailadress, 'neem de Emails ut dat Web hengahn schallt.



'n Email-Link buun is mit düt Dialogfenster heel einfach

- Sodraad Se in düsse Reeg jichenswat intippt, düükt vun alleen dat Woort **mailto:** dorvör op. Laat Se dat op jeden Fall stahn! Dat is dat Kennteken vun en Email-Link.
- Nu köönt Se al **OK** klicken. Fertig!

Natüürlich hibbelt Se al rüm vör Nieschier: Foorts gaht Se in de **Vorschau** un klickt op dat Link. Un süh: Dat Email-Programm geiht op, un en niege lerrige Email an de angeven Adress is apen! As de Test nu klappt hett, köönt Se de lerrige Email glieks wedder sluten. Se wüllt sik ja nich würllich sülven mailen, nich?

Betreff is al dor?!

Se köönt ok dorvör sorgen, dat in de niege Email, de dör dat Link opgeiht, al de Belang vun de Mail in de „Betreff“-Reeg indragen is – to'n Bispill de Wöör **Min Kommentar to Finchens Homepage** orrer sowat. Dorto mööt Se bloots in'n **Hyperlink einfügen**-Dialog de Wöör, de dor stahn schallt, in de Reeg **Betreff** tippen. Dat köönt Se allens ok nadräglich maken: Gaht Se wedder in de Ansicht **Normal**, klickt Se in de Wöör **Email an Finchen** un denn op dat **Hyperlink einfügen**-Symbol.



Wat een noch weten schull


Bi Email-Links op Websieden schullt Se oppassen un sik nich vertippen! Woso? Na, bi Links op en annere Datei vun SeEhr Homepage markt Se dat glieks bi'n Test, wenn Se'n Fehler maakt hebbt – denn wenn de Dateinaam verkehrt is, warrt de Datei nich apen maakt. Bi Emails warrt Se dat avers nicht glieks wies! Dor geiht toerst mal en Email rut in't wiede Internet, bet se denn na en Tied trüchkömmt as „unzustellbar“ – Adresse verkehrt tippt. Wenn Se also wükdlich en Homepage in't Web stellt, test Se de Email-Link een Mal real dör: Verschickt Se echte Mails över de Links.

Un denn gifft dat dor noch de unangenehme Siet vun de Saak: Email-Adressen, de op Websieden staht, kriggt fröher orr later unwillkamen Emails – lästige Reklaam, unappetitliche Anbotten orrer sogoor Viren. Denn mennig unseriöse Firmen söökt dat Web automaatsch (mit spezielle Programme) na Email-Adressen af, 'neem se ehrn Schund henschicken köönt. Dorüm: Wenn Se SeEhr egen, privaate Email-Adress hier indraagt, schullt Se ahnbeding SeEhrn Virens Scanner aktuell hollen!! Daagsaktuell!! – Dat Beste is sowiso, Se haalt sik en extra Emailadress för de Mails ut't Web un schreevt SeEhr private Adress gor nich eerst dorhen.

Hyperlink op en Bild

Bestimmt sünd Ehr op SeEhr Touren dör't Web al faken Biller opfalln, de een anklicken kunn. Dor stekt also ok Links ünner! Dat is gor keen Fraag, dat dat ok heel einfach is. Wi hebbt al Finchen ehr Bild op de Startsiet prangen. 'keen op dat Bild klickt, schall en Mail an Finchen schicken können. Also en Email-Link op dat Bild.

Link op Bild setten

- Gaht Se op de Siet index.htm in de **Normal**-Ansicht.
- Klickt Se op dat Bild. Wenn de Grafik-Symbolliet opdüükt, ignoreert Se ehr.
- Nu klickt Se op dat **Hyperlink einfügen**-Symbol. 
- Un nu allens as tovöör: Leggt Se dat Email-Link an, as Se dat al bi den Text daan hebbt.



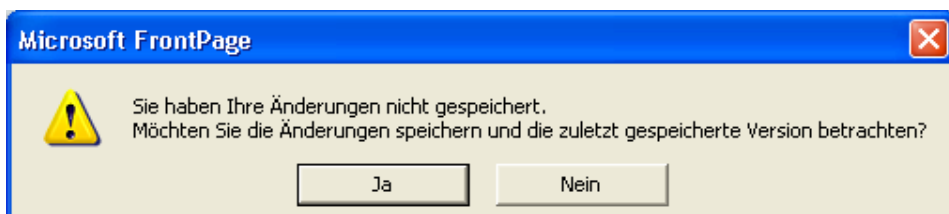
Test Se dat Link in de **Vorschau**. Wenn Se op dat Bild wiest, warrt de Muuswieser to en Hand. Dat Bild is en Hyperlink. Bi'n Klick geiht allens jüst so as bi en textlichen Link. – Natüürlich köönt Se ok Links na annere Dateien orrer Websieden op Biller leggen, nich bloots Email-Links.

De Browservorschau

Dat Testen mit de Vorschau is ja ganz schön, avers wenn een stückerwat mehr Hyperlinks testen will, is dat to möhsam. Dat normale Surfen köönt Se veel beter so simuleern:

Surfen in de Browservorschau

- Klickt Se op de Symbolliet op den Knoop **Browservorschau**. 
- Wenn Se opletzt an SeEhr Websiet Änderungen vörnahmen hebbt, de noch nich spiekert sünd, kriggt Frontpage dat spitz un fraagt Se nu, wat Se de niege Fassong spiekern un ankieken wüllt. Seggt Se **Ja**.



sünd, kriggt Frontpage dat spitz un fraagt Se nu, wat Se de niege Fassong spiekern un ankieken wüllt. Seggt Se **Ja**.

- Foorts geiht SeEhr Standardbrowser apen mit SeEhr Websiet in. Düt is nich Frontpage! Kiekt Se in de Taskliet: Dor giff't en nieges Schaltflack.
- Nu köönt Se wükdlich surfen. Wenn Se en Link op de Startsiet benütt hebbt, köönt Se mit den **Zurück**-Knoop vun'n Browser ok wedder op de Startsiet wesseln.

Wüllt Se wieder an de Homepage arbeiten, wesselt Se över de Taskliet trüch na Frontpage.


Se köönt de Browservorschau ok mehrmalen opropen. Wenn Se in Frontpage jichtenswat an SeEhr Homepage ännert (un spiekert) hebbt, ropt Se einfach nochmal de Browservorschau op. Denn kriggt Se automaatsch de niegste Fassong vun'e Siet to sehn.

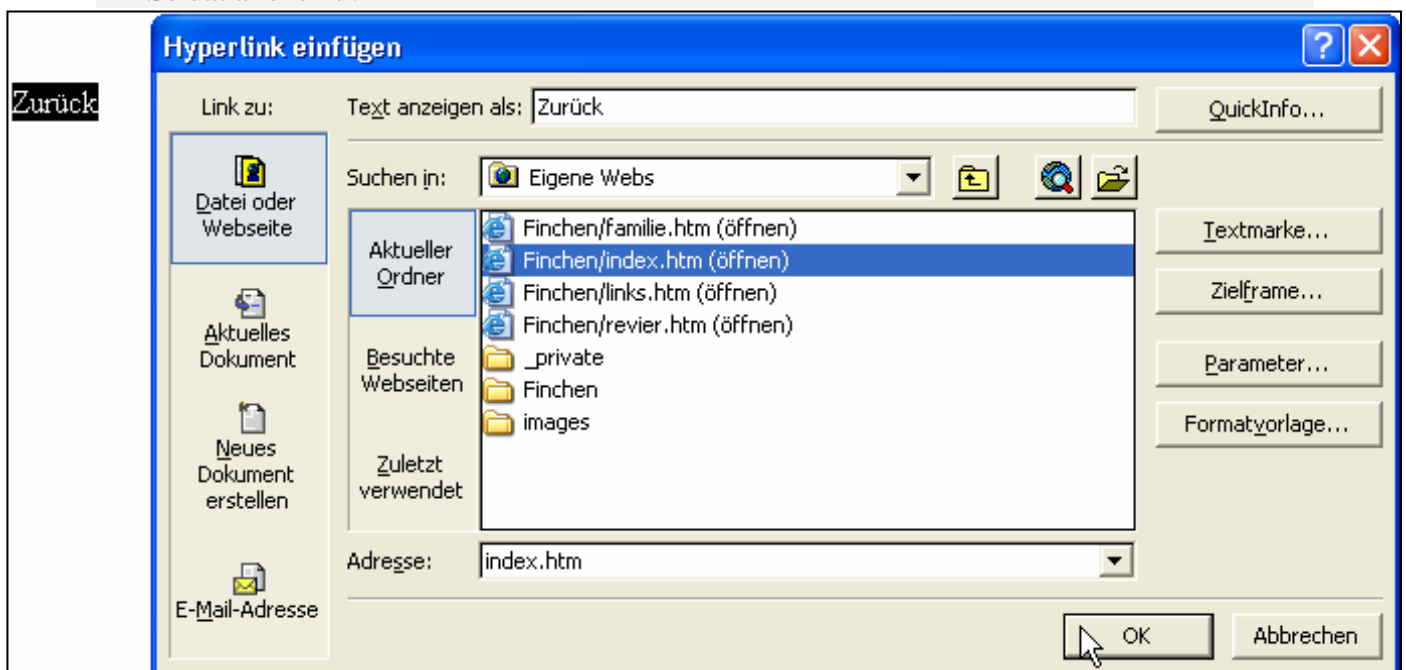
De Links op de Ünnersieden

Trüch

Jüst nu hebbt Se Ehr Links in de Browservorschau testet. Dat Se op de Startsiet trüchkaamt, hebbt Se wohrschienlich den **Zurück**-Knoop in de Browser-Symbolliet benütt. Avers Se hebbt wiß al mal Websieden sehn, de sülv en Link harrn mit de Opschrift „Torüch“ orr „Home“ orrer so ähnlich, dat een wedder op de Startsiet bringen dä. So een köönt Se nu ok maken!

Trüch-Link anleggen

- Gaht Se in Frontpage op de Siet revier.htm.
- Schreevt Se jichenswo op de Siet dat Woort **Torüch**.
- Markeert Se dat Woort.
- Klickt Se op dat **Hyperlink einfügen**-Symbol . Iest Se dat Woort en Hyperlink op de Datei index.htm to. Dat Bild wiest noch mal, woans dat geiht. In'n Grunn avers kennt Se dat allens nu!



Dat Woort „Zurück“ kriggt dat Link op de Startsiet towiest


- So köönt Se dat nu op alle Ünnersieden vun SeEhr Homepage maken.
- Spiekert Se allens un test Se dat in de Browservorschau.

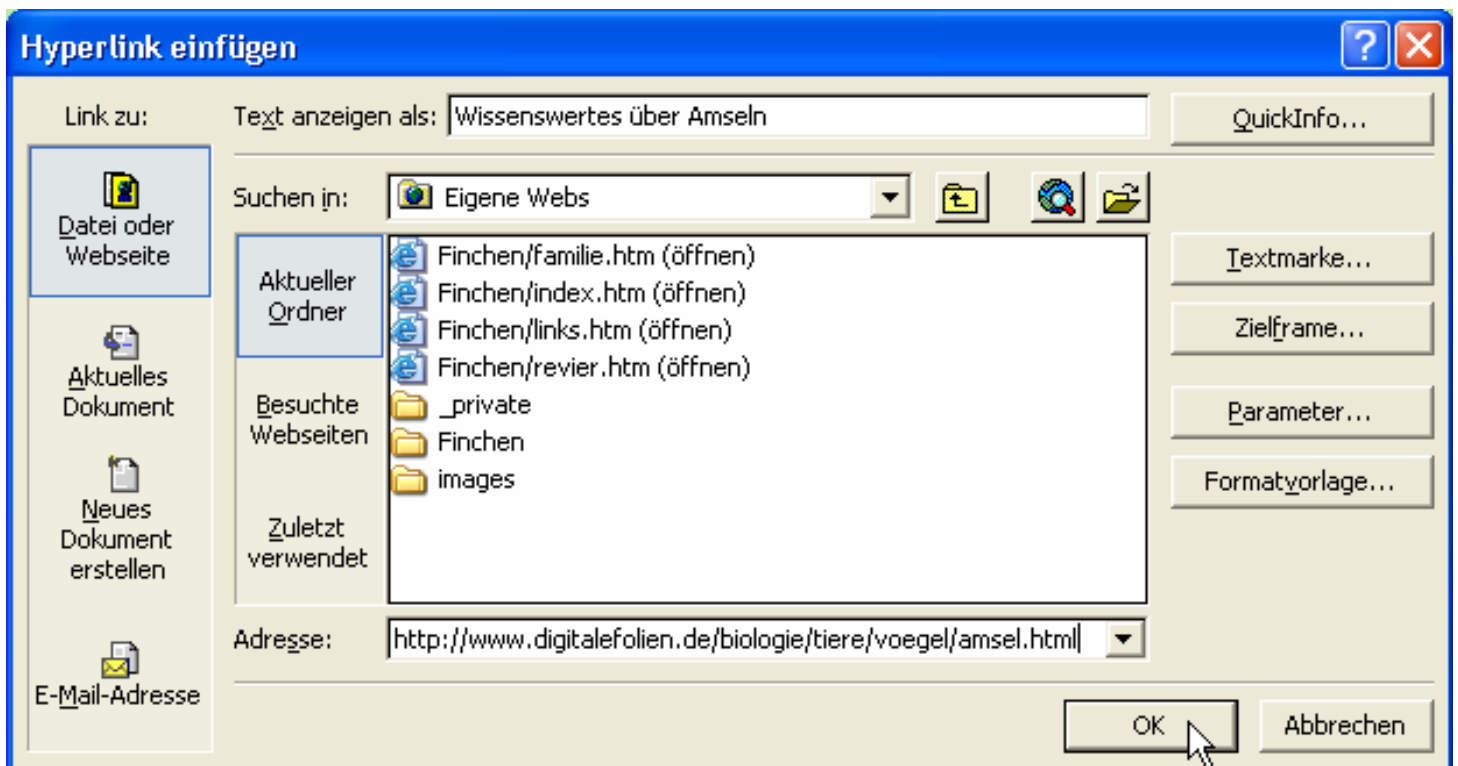
Faken drept Se op Websieden ok schön antosehn Schaltflacken, so nöömte Buttons, de den-sülvigen Zweck hebbt. Dor warrt dat Link denn einfach op en Bild towiest. Dat kennt Se ja ok al. Solk dekorativen Buttons köönt Se blangbi ok faken in't Web rünnerladen.

Externe Links

Gaht Se op de Siet links.htm. Hier schallt Finchen ehr leevsten Links in't WWW tosaamstellt wann – Links, de ut de egen Homepage rut in de endlosen Wieden vun't Web wiest. Man to:

Externes Link anlegen

- Toerst gestalt't Se de Siet man'n beten – Überschrift zentriern, Hinnergrunn wählen usw.
- Nu schallt de Links kamen. Wenn Se wüllt, köönt Se jüm ok wedder as Optelln setten – as op de Startsiet.
- Schreevt Se den Titel vun't eerste Link, t.B. *Intressantes över Amseln*.
- Markeert Se de Wöör.
- Klickt Se op dat **Hyperlink einfügen**-Symbol. 
- Nu klickt Se nerrn in dat Ingaav-Feld **Adresse**. Dor dreegt Se de kumplette Internetadress vun de Siet in, de Se verlinken wüllt – ahn Leerteken un ahn Tippfehlers. **OK**.



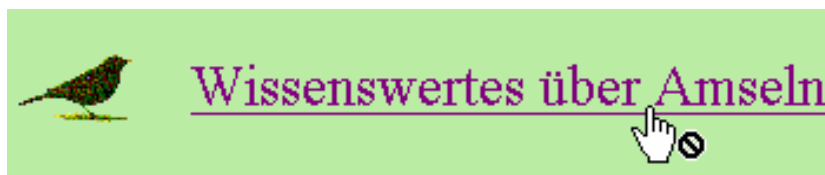
Dat ganze Link schall't ween – [http://](http://www.digitalefolien.de/biologie/tiere/voegel/amsel.html) sett Frontpage avers fründlicherwies sülven dorvör.

Adress einfach kopeern!

De einfachste Aart, an die kumplette, korrekte Adress vun en Websiet to kamen, is dat, hentosurfen. Sodraad Se de Siet bekieken köönt, steiht baven in de Adressliet vun'n Browser de gesamte Adress vun'e Siet. Klickt Se in de Adressliet, so dat de ganze Adress markeert is, un kopeert Se de Adress mit **Bearbeiten | Kopieren**. Denn gaht Se in Frontpage in den **Hyperlink einfügen**-Dialog un klickt in de Inföög-Reeg **Adresse**. Nu mööt Se hier bloots noch de Adress infögen – mit'n **Einfügen**-Befehl. Wo nehmt Se den denn her in düsse missliche Laag, merrn in en Dialogfenster? Heel einfach: Drückt Se de Tastenkombinaschoon **Strg+V**. Dat heet, Se drückt de Taste **Strg** dal, hollt ehr drückt un tippt denn op dat **V**. Foorts wartt dat Kopeerte inföögt. Dat klappt quasi överall! (För Klooschieter: Ok för **Bearbeiten | Kopieren** giff't so'n Afkörten: den Tastengriep **Strg+C**.)

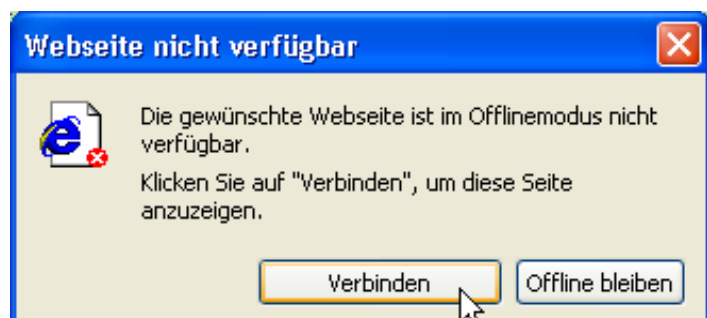
Externe Links online testen!

Dormit is dat externe Link towiest. Spiekert Se un test Se dat in de Browservorschau! Wenn Se dorbi online sünd, köönt Se direkt na de externen Links hensurfen. Dat is ok de eenzige toverlässige Test, wat de Adress wirklich stimmt. Un dat mutt se, dat schullt Se op jeden Fall seker stelln!



Offline: Dat lütte Verbaden-Symbol an'n handförmigen Muuswieser seggt: Düt Link kann opstunns nich ansurft warn.


Bi'n Klick beed de Browser automaatsch an, online to gahn. Daat Se dat, dat Se dat externe Link todegen testen köönt!



Hyperlink wegmaken

Nu wüllt Se en korte Verklaarn blangen dat Link stelln. Wenn Se nu einfach widerschreevt, wartt dat Link denn „mittrocken“? Un dat wüllt Se nich? Denn gaht Se so vör:

Link wegmaken

- Markeert Se de Wöör, de ahn Ehrn Willn as Hyperlink formateert worrn sünd.
- Klickt Se op dat **Hyperlink einfügen**-Symbol. 
- Klickt Se dor op dat Schaltflach **Hyperlink entfernen**.



De Wöör „Luutspreker an!“ schallt keen Hyperlink ween, dat Link warrt avers automaatsch voortsett. Denn mööt Se hier einfach op **Hyperlink entfernen klicken.**

Op desülvige Wies warrt Se ok annere unerwünschte Hyperlinks wedder los.

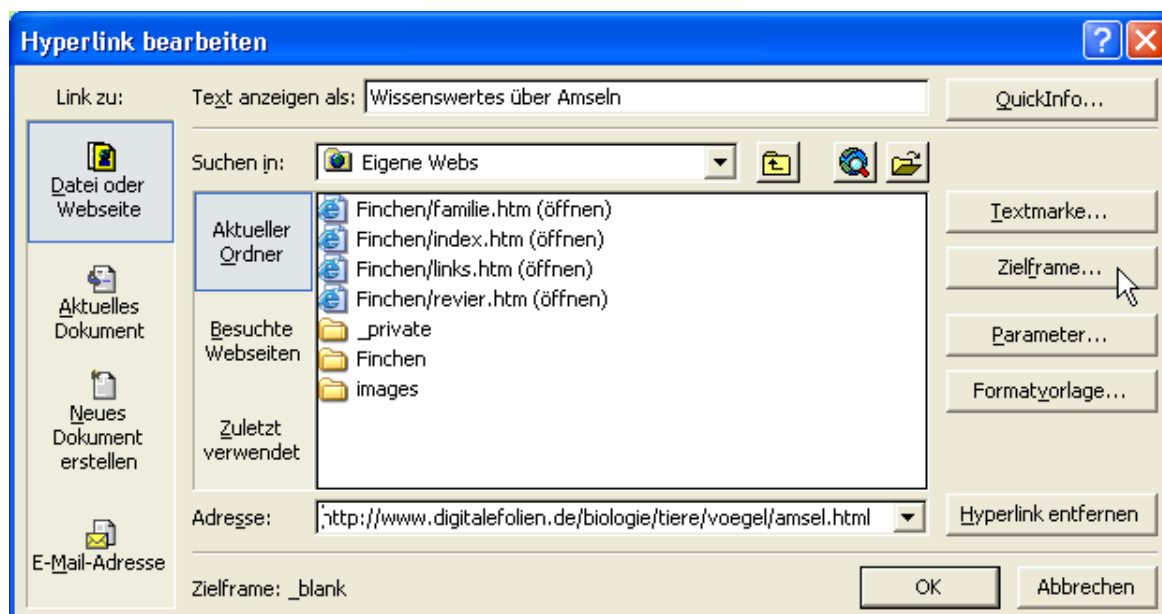
Teelframe

Wenn de Adress stimmt, warrt Ehr Link apen maakt. SeEhr Homepage is dormit weg, verschwunden, nich mehr to sehn. Dor hölpt bloots wedder de **Zurück**-Knoop vun'n Browser. Dat mutt avers nich ween! Se köönt dat so inrichten, dat dat Link in en extra Fenster apen maakt warrt.

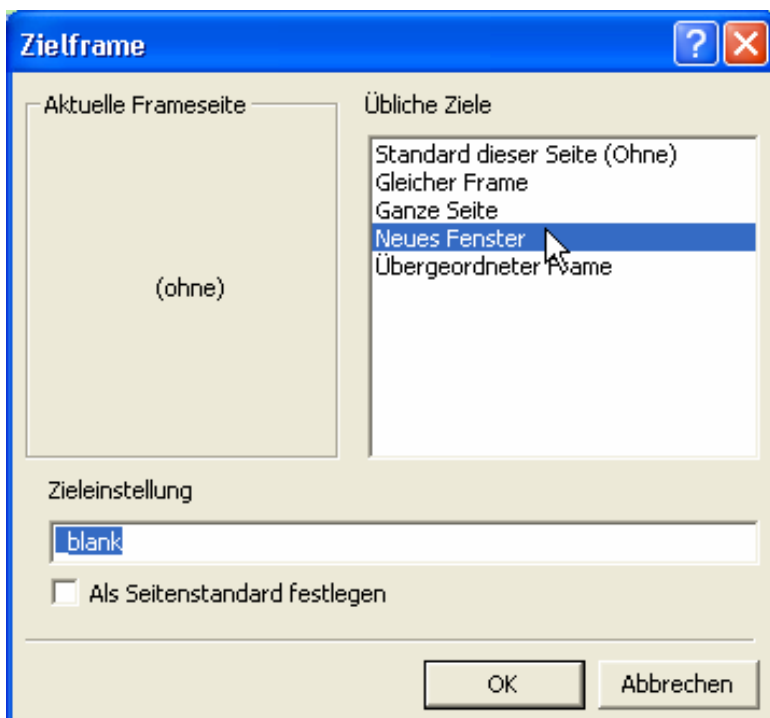
Teelframe fastlegen

- Gaht Se trüch na Frontpage.
- Klickt Se in dat fragliche Link. Einfach merrn Rinklicken riekt ut, Markeern deit nich nötig.
- Klickt Se op dat **Hyperlink einfügen**-Symbol.
- In't Dialogfenster klickt Se op dat Schaltfläch **Zielframe...**

Mit Klick op „Zielframe“ bestimmt Se, woans dat Link apen maakt warrt



- De Ünner-Dialoog **Zielframe** geiht op. In de Utwahllist **Übliche Ziele** is **Standard dieser Seite (ohne)** anwählt. Klickt Se op **Neues Fenster**.



Blouts dat eerste un veerte vun de „üblichen Ziele“ sünd för Se wichtig, de annern brukt wi eersmal nich.

- Denn **OK, OK**.

Spiekert un test Se nu nochmaal! Wenn Se nu dat externe Link anklickt, warrt glieks en nieges Browserfenster apen maakt. SeEhr egen Homepage blifft dorbi apen. So verjaagt Se denn Besöcker nich vun de Homepage; he behöllt beed Sieden apen, SeEhr Homepage un dat Link.

Düsse Angaav vun'n Teelframe köönt Se natüürlich ok för Links binnen in SeEhr egen Homepage maken. Bi externe Links warrt dat avers besünners gern maakt.

Link automaatsch

Wenn Se in Frontpage en Webadress schreevt – to'n Bispill www.storchenzug.de – un denn en Leerteken ingeevt, denn warrt de Adress automaatsch as Link sett. Wenn Se dorna in de Adress rinklickt un den **Hyperlink einfügen**-Dialoog opropt, seht Se, dat Frontpage dor vör de Adress einfach `http://` sett hett. Natüürlich mööt Se ok hier nipp testen – en Tippfehler würr sik ja ok op dat Link utwarken.



www.storchenzug.de

Eenfach tippen, swupps is dat Link da

Sett Se nu poor mehr Links in't WWW. Probeert Se dorbi alle düsse Möglichkeiten ut.

Finchens Links

-  [Wissenswertes über Amseln](#) Die Amselseite von "Digitale Folien"
-  [Der Amselhahn singt](#) - Lautsprecher an!
-  www.storchenzug.de - spannend!

Dree Links schulln dat tominnst ween

Wat een noch weten mutt

Wenn Se sik mit dat WWW verlinkt, sünd Se mit SeEhr Homepage nich mehr alleen op sik sülvten stellt. Se mööt ok beachten, wat de annern Lü maakt op de Websieden, 'neem SeEhr Links henführt! Twee Pünkt sünd sünnlicher wichtig:

- 1. Dode Links.** Wenn Se externe Links sett, schulln Se nich bloots an'n Anfang orrig testen, man ok naher jümmer wedder twüschendörch in regelmäßige Afstänn, t.B. alle paar Maand. Denn dat kann ja passeern, dat de Siet, op de Se linkt hebbt, miteens ophöört to existieren! Nix is schaneerlicher as en dodes Link op de egen Homepage – 'n Link, dat in't Nix föhrt, bi dat de Browser en Fehlermeldung giff so as „Die Seite kann nicht aufgerufen werden“. Op Ingelsch warrt de ok „broken Links“ (= terbraken Leden) nööm't. Wenn Se faststellt, dat en Link „dod“ orr „broken“ is, löscht Se dat.
- 2. Disclaimer.** Noch leger as dat Verswinnen vun en linkte Siet kann dat ween, wenn dor opmaal ganz wat anners opdüükt. Wat, wenn bi en verlinkte Webadress, 'neem tovöör heel harmlose Saken stunnen, nu mitmaal Nazikraam orrer Pornos orrer kriminellen Tüüchs steiht?! Dat kann ok rechtliche Konsequenzen geven – ok för Se. As Bedriever vun SeEhr Homepage dreegt Se Verantwoorden för de Links op de Sieden. Düt Verantwoorden mööt Se op SeEhr Homepage offischiell aflehnen, denn is allens wedder good. Dorüm brukt Se en so nöömten Disclaimer. Dat is en korten Text, de seggt, dat Se Ehr Links in goden Glöven sett hebbt un nich för den Inholl vun de linkten Sieden tostännig sünd. Wenn so en Text bi SeEhr Links steiht, köönt Se rechtlich nich mehr belangt warrn. Solk Disclaimer finnt Se quasi överall in't Web, 'neem externe Links staht; Se köönt so en Text kopeern un sülvten benütten. Gode Texten för Disclaimer finnt Se ok bi www.disclaimer.de/disclaimer.htm.

Linken un linken laten!

Wenn Se Links op Sieden sett hebbt, de mit SeEhr Homepage vun't Thema her verwandt sünd, denn fraagt Se doch mal bi düsse Sieden fründlich per Email an, wat de nich ok en Link op Se setten wüllt! Op düsse Wies kaamt gau mehr Besöker op SeEhr Siet, de sik för dat Thema intresseert. Sünnlicher bi Sieden vun Privaatlü mit lieke Hobbies warrt dat faken so maakt.